



Eltern-Kind-Zentrum

Neubau mit zentraler Notaufnahme und Operationsbereichen



UNIKLINIK
KÖLN





„Die Vision der Masterplanung 2025 nimmt mit dem Neubau des Eltern-Kind-Zentrums Gestalt an.“

Prof. Dr. Edgar Schömig, Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor der Uniklinik Köln

Auf dem Baufeld West an der Kerpener Straße wird in zwei Bauabschnitten ein Zentrum der Krankenversorgung für Eltern und Kinder entstehen. Das hochkomplexe Neubauvorhaben konzentriert wesentliche Fachbereiche auf höchstem universitären Niveau und folgt dabei konsequent dem baulichen Masterplan der Uniklinik Köln.

Ziele

- Realisieren moderner Behandlungs- und Betreuungskonzepte für Eltern und Kinder
- Zentralisieren und Ergänzen von OP-Kapazitäten
- Optimieren der Versorgungsstrukturen für Notfallpatienten
- Unterstützen der fach- und berufsgruppenübergreifenden Zusammenarbeit
- Optimieren der Patientenprozesse und der Wirtschaftlichkeit



Einzelheiten

- Der Neubau entsteht auf dem Baufeld West zwischen Zentralklinikum und Lindenthalgürtel
- Zusammenführung bestehender Strukturen rund um die Frauen- und Kinderheilkunde einschließlich Geburtshilfe und Frühgeborenenversorgung
- Optimale Gegebenheiten für die Perinatalversorgung
- Neustrukturierung der Notaufnahmesituation mit Rettungshubschrauberflugplatz und direkter Anbindung an den Zentral-OP
- Anbindung an Bestandsgebäude durch zweigeschossiges Tunnelbauwerk
- Moderne Energieversorgung durch Anbindung an Geothermie-Ringanlage



„Durch die Realisierung des Masterplans optimieren wir Krankenversorgung und Wirtschaftlichkeit.“

Günter Zwilling, stellvertretender Vorstandsvorsitzender und Kaufmännischer Direktor der Uniklinik Köln

Städtebauliches Konzept

Der Eingangsbereich an der Kerpener Straße wird gestalterisch betont und zu einem Vorplatz erweitert. Hier befindet sich der Haupteingang zum Eltern-Kind-Zentrum und zur Zentralen Notaufnahme.

Klinikgartenflächen und ein kleiner Spielplatz betonen die urbane Qualität im Viertel. Wichtiger Bestandteil des Konzeptes bildet die Durchwegung mit dem Studentenweg.



Gebäudenutzung

Dach	Technik und Hubschrauberlandeplatz
8. OG	Normalpflegestationen
7. OG	Operative Pflegestationen, Kinderonkologische Stationen
6. OG	Wöchnerinnenstation, Neugeborenenstation
5. OG	Allgemeine Pädiatrie: Infektions- und Normalstation
4. OG	Neonatologische Intensivstation, Intensiv- und IMC-Station
3. OG	Frühgeborenen-IMC, Schule für Kranke, OP-Personalumkleiden, Septischer OP
2. OG	Zentral-OP
1. OG	Pränatal- und Perinatalstation, Geburtshilfeambulanz, Kreißsaal
EG	Haupteingang, Kinderradiologie, Direktionsbereich, Kinderonkologie und Kindernotfallpraxis
1. UG	Zentrale Notaufnahme, Notfallradiologie, Kindernotaufnahme
2. UG	Tiefgarage, Technik, Personalumkleiden, Milchküche
3.–5. UG	Tiefgarage





„Hohe Funktionalität und Einbindung in das Stadtbild sind optimal aufeinander abgestimmt.“

Prof. Dr. Peter Heinen,
Geschäftsführer medfacilities GmbH

Zwei Bauabschnitte

Der erste Bauabschnitt (BA) ist so geplant, dass er für sich alleine stehen kann. Sobald die Finanzierung gesichert ist, soll er durch den zweiten Bauabschnitt ergänzt werden. Er wird sich dann bis zum Lindenthalgürtel erstrecken und weitere stationäre Bereiche aufnehmen.

Daten und Fakten

Machbarkeitsstudie	12/2015
Bekanntgabe Wettbewerbsergebnis	02/2017
Vergabergebnis und Start Planung	08/2017
HU-Bau	vs. Sommer 2018
Baubeginn	vs. Sommer 2019
Nutzfläche 1. BA	vs. 21.000 m ²
Nutzfläche 2. BA	vs. 14.400 m ²



Bauherrin: Uniklinik Köln unter finanzieller Förderung des Landes NRW im Rahmen des Medizinischen Modernisierungsprogramms MedMoP

Bauherrenvertretung, Generalplanung und Projektmanagement: medfacilities GmbH, Köln, mit gmp International GmbH, Aachen (Entwurfsverfasser)

Sachstand 8/2017

Kontakt: medfacilities GmbH
Gleueler Str. 66
50931 Köln
Tel. 0221/478 96420
sekretariat@medfacilities.de, www.medfacilities.de

Geschäftsführer: Prof. Dr. Peter Heinen, Jens Rauber

Bildnachweis: Fotos: MedizinFotoKöln, Dirk Baumbach;
Visualisierungen und Pläne: gmp Architekten